











ZUSATZÜBUNGEN

INHALT



Burgenland	1
Wien	2
Niederösterreich	4
Oberösterreich	6
Steiermark	8
Kärnten	11
Salzburg	12
Tirol	13
Vorarlberg	15
Hörbeiträge	17
Lösungen	20

SYMBOLE

 LEICHT	 SCHREIBEN SIE!	 EINZELARBEIT
 MITTEL	 SPRECHEN SIE!	 PARTNERARBEIT
 SCHWER	 ARBEITEN SIE MIT DEM INTERNET!	 GRUPPENARBEIT

 ÜBUNG ZU HÖRBEITRAG 1

DIE **TRANSKRIFTIONEN** ZU DEN HÖRBEITRÄGEN FINDEN SIE AM **SPRACHPORTAL** UNTER **bit.ly/3BVGzyU**. DORT STEHEN DIE HÖRBEITRÄGE AUCH ONLINE ZUR VERFÜGUNG. ZUGANGSCODE: **Rat7ztrm**. ZU JEDER AUFGABE MIT EINEM HÖRBEITRAG FINDEN SIE AUCH EINEN LINK ZUR ENTSPRECHENDEN **MP3-DATEI**.

  MIT DEN ALS PRÜFUNGSVORBEREITUNG MARKIERTEN ÜBUNGEN KÖNNEN SIE SICH AUF FOLGENDE PRÜFUNGEN VORBEREITEN: ÖSD- UND ÖIF-PRÜFUNGEN A1-C1.

 WORTERKLÄRUNGEN

Meer der Wiener

 SEITE 3 |



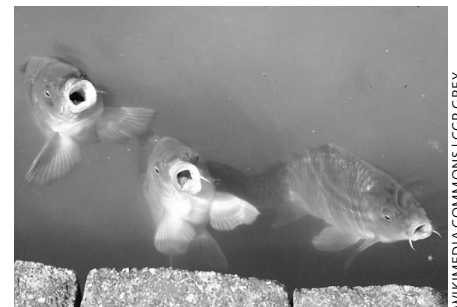
Im Neusiedler See gibt es über 30 Fischarten. Ordnen Sie die Speisefische den Bildern zu.

Sprechen Sie danach in der Gruppe: Mögen Sie gerne Fisch? Essen Sie oft Fisch und welchen? Wie bereiten Sie ihn zu? Fischen Sie selbst? Wo kaufen Sie den Fisch?

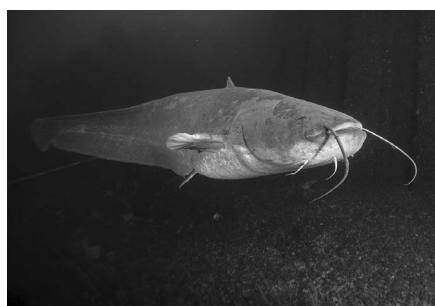
1 Wels
2 Karpfen
3 Aal
4 Fischstäbchen
5 Zander



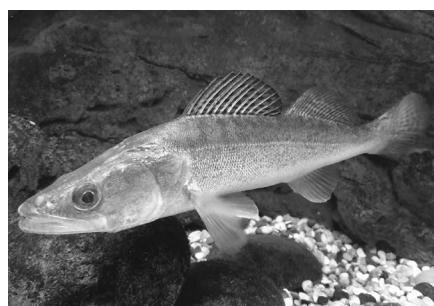
A _____



B _____



C _____



D _____



E _____

Burgenland/Wien | 02

Burgenland in Zahlen

SEITE 3



Lesen Sie zunächst die beiden Aussagen unten. Teilen Sie sich dann in zwei Gruppen auf und sehen sie eines der beiden Videos über den Musiker Harri Stojka oder über die Gruppe Bruji an. Machen Sie sich Notizen und berichten Sie der anderen Gruppe, worum es geht und was Sie besonders interessant finden.

HARRI STOJKA: bit.ly/3UVoCL4

„Romanes ist eine Sprache, die sich vor Jahrhunderten aus dem indischen Subkontinent mit uns auf den Weg über den ganzen Erdball machte. Mit meiner Musik bringe ich immer wieder die Geschichte meines Volkes dem Publikum näher und weise auch auf die musikalische Gegenwart hin. Denn wir, die Roma, haben in unserer Musik unsere Heimat gefunden. Mit den gesungenen Texten in ROMANES ehre ich die Sprache unserer Vorfahren.“

BRUJI: bit.ly/3SHeVxU

Als Bruji 1980 ihr Debüt „Gemma Krowodn schau“ im Gasthaus Derdak in Großwarasdorf präsentierten, machten sie sich nicht nur Freunde, denn für viele war „Krowodn“ ein Schimpfwort und sollte nicht auf einer Platte stehen, so Josko Vlasich, Bruji-Sänger und Texter. Doch Bruji ließen sich nicht beirren. Sie komponierten Rocknummern mit deutschen und kroatischen Texten.

„Die burgenlandkroatische Identität, so wie wir sie verstanden haben, war jene der Mehrsprachigkeit. Also wir haben uns nicht als Volksgruppe unter eine Käseglocke gestellt, uns war es wichtig, dass wir uns öffnen.“ **Josko Vlasich**

Stipsits hat es schon wieder getan

SEITE 3



PRÜFUNGSVORBEREITUNG B2-ÖIF-TEST, SPRECHEN, AUFGABE 1

Lesen Sie gerne Krimis? Oder sehen Sie gerne Krimis als Film oder Serie? Erzählen Sie, warum Sie Krimis gerne lesen oder sehen und berichten Sie über einen, den Sie in letzter Zeit gesehen haben. Falls Sie keinen Krimi gelesen oder gesehen haben, erzählen Sie über ein anderes Buch oder einen anderen Film, der Ihnen in letzter Zeit gefallen hat. Am Ende stellen die Zuhörerinnen und Zuhörer Fragen.

Behandeln Sie folgende Punkte:

- > Titel und Autorin/Autor des Buches oder Regisseurin/Regisseur des Films
- > Wo spielt die Handlung/Geschichte?
- > Welche Figuren kommen vor?
- > Wie ist die Handlung/Geschichte?
- > Warum hat Ihnen das Buch/der Film gefallen?

Kunst und mehr

SEITE 4



Wählen Sie ein Museum aus dem Artikel. Gehen Sie auf dessen Webseite und drucken Sie ein Bild von einem Kunstwerk aus. Beantworten Sie die Fragen, indem Sie eine kurze Recherche durchführen. Präsentieren Sie Ihr Kunstwerk in Kleingruppen.

- > Wie heißt das Kunstwerk?
- > Wie heißt die Künstlerin/der Künstler?
- > Was kann man auf dem Bild sehen?
- > In welchem Jahr wurde das Kunstwerk geschaffen?
- > In welchem Museum kann man das Kunstwerk sehen?
- > Warum haben Sie dieses Kunstwerk ausgewählt?

ABC *der Enzi* > ein Möbel, das es seit 2002 im Museumsquartier gibt | *der Blickfang* > ein schöner Anblick

Auf ein Eis mit dem Nino aus Wien

SEITE 4



Hören Sie das Lied „Tränen machen wach“ vom Nino aus Wien.

shorturl.at/choQ8

Ergänzen Sie die fehlenden Wörter.

die Luft ist Schnee	ich schreie nur
der Wind ist Schmerz	mitten in mein Herz
mitten in mein _____ ⁽¹⁾	mitten auf der Tour
_____ ⁽²⁾ in _____ ⁽³⁾	stiller als die _____ ⁽¹⁷⁾
_____ ⁽⁴⁾	lieg ich auf deinem Dach
mein Kopf ist _____ ⁽⁵⁾	Tränen machen wach
Erinnerung _____ ⁽⁶⁾	_____ ⁽¹⁸⁾ machen wach
und Lieder summen	Tränen machen _____ ⁽¹⁹⁾
ich red nichts mehr	Tränen machen wach
ich schreie nur	ich schreibe _____ ⁽²⁰⁾
lauter als Musik	den alten _____ ⁽²¹⁾
_____ ⁽⁷⁾ als Natur	länger als ein Buch
_____ ⁽⁸⁾ als mein Kopf	schöner als Musik
sitz ich in deiner Nacht	ein Spiegelheld
Tränen _____ ⁽⁹⁾ wach	im Schlafgewand
_____ ⁽¹⁰⁾ machen wach	_____ ⁽²²⁾ , _____ ⁽²³⁾ ,
Tränen machen _____ ⁽¹¹⁾	Sommerland
Tränen machen wach	ich sag nichts mehr
in meinen _____ ⁽¹²⁾	ich _____ ⁽²⁴⁾ nur
_____ ⁽¹³⁾ das Meer	besser als ich schlief
Wellenflut als Blut	stiller als Natur
Wellenflut als Blut	nur das letzte _____ ⁽²⁵⁾
dein Blick zerspringt	hab ich zu Wein gemacht
dem kalten _____ ⁽¹⁴⁾	_____ ⁽²⁶⁾ machen wach
Risse, Stiche, blaue Wut	Tränen machen _____ ⁽²⁷⁾
ich red _____ ⁽¹⁵⁾	Tränen _____ ⁽²⁸⁾ wach
_____ ⁽¹⁶⁾	_____ ⁽²⁹⁾ _____ ⁽³⁰⁾
	wach

Steckbrief und Wien in Zahlen

SEITE 4



Lesen Sie zuerst den Steckbrief und Wien in Zahlen. Formulieren Sie anschließend mindestens 5 Fragen zum Text.

1.931.830 • 500.000 • 30 Prozent • 542 • 415 km² • 420.000 • 1900 • 50 • 1800 • 2 • 1703

- > Wie viele ...?
- > Wie viel ...?
- > Wie ...?
- > Wann ...?

Wie viele Einwohnerinnen und Einwohner hat Wien?

Antwort: 1.931.830

- 1 _____ ?
- 2 _____ ?
- 3 _____ ?
- 4 _____ ?
- 5 _____ ?

ABC **Wein keltern** > Wein pressen | **der Haushalt** > ein Haushalt sind Personen, die zusammen im selben Haus oder in derselben Wohnung leben | **die Gemeindebauten** > Hausanlagen, die der Stadt Wien gehören und günstig vermietet werden

Kulturtipps

SEITE 4



Sehen Sie sich das Video über Schloss Schönbrunn ohne Ton an. Notieren Sie möglichst viele Gegenstände, die Sie im Video sehen. Vergleichen Sie anschließend in der Gruppe. Wer konnte die meisten Wörter aufschreiben?

www.youtube.com/watch?v=7sYRzr91RHs (bis 1:40)



ÖSTERREICH WERBUNG | JULIUS SILVER

Der Franziskanerplatz

SEITE 5



Wählen Sie einen Ort, der im Artikel vorkommt. Recherchieren Sie im Internet 3–5 interessante Informationen zu diesem Ort und berichten Sie anschließend in der Gruppe.

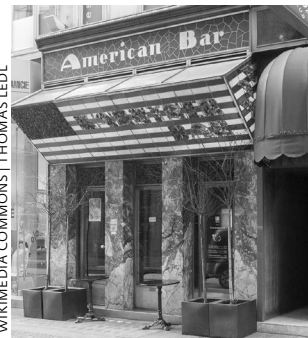


WIKIMEDIA COMMONS | BWAG



WIKIMEDIA COMMONS | GUGERELL

- 1 die Franziskanerkirche 2 der Mosesbrunnen



WIKIMEDIA COMMONS | THOMAS LEDI



ÖSTERREICH WERBUNG | JULIUS SILVER

- 3 die Loos Bar 4 der Michaelerplatz



jemandem einen Besuch abstatten > jemanden besuchen

Wien ist lebenswerteste Stadt

SEITE 5



Lesen Sie den Artikel und ergänzen Sie die Mindmap. Vergleichen Sie anschließend Ihre Ergebnisse mit Ihrer Sitznachbarin/Ihrem Sitznachbarn.

wellweites Ranking



Niederösterreich | 04

Über 100 Brücken

SEITE 6



Finden Sie alle Zahlen, die im Text vorkommen. Schreiben Sie dann die Zahlen wie im Beispiel aus.

- 1 10.000: zehntausend
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____
- 5 _____
- 6 _____
- 7 _____
- 8 _____

ABC **das Viadukt** > Brücke aus mehreren Bögen | **gewölbt** > geschwungen, halbrund | **der Gebirgspass** > niedrigere Stelle in einer Bergkette

Vom Wald in den Weingarten

SEITE 6



Schreiben Sie die fehlenden Präpositionen in die Lücken. Kontrollieren Sie dann mit dem Artikel.

Krems ist das Tor _____⁽¹⁾ Wachau und _____⁽²⁾ südlichen Waldviertel. Krems liegt direkt _____⁽³⁾ der Donau mit vielen bekannten Weinorten und Ausflugszielen _____⁽⁴⁾ unmittelbarer Nachbarschaft: Spitz, Weißenkirchen, Dürnstein oder Langenlois. Die Stadt _____⁽⁵⁾ der Donau hat eine sehr junge Bevölkerungsstruktur. Schon vor Jahrzehnten _____⁽⁶⁾ Schulstadt bekannt, hat sich Krems in den vergangenen Jahren _____⁽⁷⁾ Universitätsstadt etabliert. Mit der Donauuniversität Krems, der Karl-Landsteiner-Privatuniversität, der Danube Private University für Zahnmedizin und der IMC Fachhochschule Krems sind auch 15.000 Studenten _____⁽⁸⁾ die Stadt gezogen. Die hohen Preise _____⁽⁹⁾ Krems sind nicht zuletzt der guten Verkehrsanbindung _____⁽¹⁰⁾ Wien und St. Pölten geschuldet. Die Bundeshauptstadt erreicht man _____⁽¹¹⁾ dem Auto in nur 50 Minuten, die umweltfreundliche Anreise mit der Franz-Josefs-Bahn dauert rund 60 Minuten. Die Kunstmeile Krems mit der Kunsthalle und dem Karikaturmuseum ist weit _____⁽¹²⁾ die Stadtgrenzen bekannt. _____⁽¹³⁾ der Region kann man _____⁽¹⁴⁾ 22 Hauben-Restaurants speisen. Sie weist _____⁽¹⁵⁾ 29 Brot- und Kuchengeschäften _____⁽¹⁶⁾ 25.000 Einwohnern die höchste Dichte auf.

ABC **die Wachau** > eine Landschaft in Niederösterreich | **das Waldviertel** > der nordwestliche Teil von Niederösterreich | **sich etablieren** > sich durchsetzen

Strom durch Wind und Sonne

SEITE 6



Finden Sie das passende Adjektiv für die Lücke und ergänzen Sie es in der grammatikalisch richtigen Form.

jährlich • neu • österreichweit • leistungsfähig • aktuell • sukzessive

Mit mehr als 700 Windkraftanlagen liegt Niederösterreich im _____⁽¹⁾ Spitzenfeld und ist Vorreiter in Sachen Windenergie. Die beiden Windparks in Poysdorf-Wilfersdorf (Bezirk Mistelbach) und Prinzendorf (Bezirk Gänserndorf) zählen zu den Aushängeschildern der Windkraft Simonsfeld. In den letzten Jahren hat das Unternehmen beide Standorte _____⁽²⁾ erweitert und mit _____⁽³⁾ Modellen ausgestattet, zuletzt wurden 2021 vier _____⁽⁴⁾ Windräder bei Poysdorf und zehn neue Anlagen bei Prinzendorf errichtet. Die zehn neuen Windräder in Prinzendorf produzieren _____⁽⁵⁾ Strom für 30.000 Haushalte. In ganz Niederösterreich werden laut _____⁽⁶⁾ Zahlen des Landes 30 Prozent des Strombedarfs durch Windräder produziert.

ABC **Errichter** > Person oder Firma, die etwas aufbaut | **Betreiber** > Person oder Firma, die das Unternehmen führt

Ausflugstipps

SEITE 7



Lesen Sie die Ausflugstipps und suchen Sie sich einen Tipp aus. Recherchieren Sie dazu im Internet, die Links unten können Ihnen helfen. Schreiben Sie ein kurzes Referat zu den wichtigsten Punkten über Ihr Ausflugsziel. Bereiten Sie auch ein Plakat vor, das Sie dann vor der ganzen Klasse präsentieren.

Beschreiben Sie Ihr Ausflugsziel:

- > Welches ist Ihr Ausflugsziel?
- > Wo befindet es sich?
- > Was kann man dort unternehmen oder sehen?
- > Was gibt es dort?

Naturpark Hohe Wand:
Römerstadt Carnuntum:
Burgruine Aggstein:
Gozzoburg Krems:
Schloss Hof:

bit.ly/3SUF8cD

bit.ly/3VkeBXN

bit.ly/3eudaFE

bit.ly/3eudpR4

bit.ly/3Csu0wG

ABC **das Plateau** > obere, ebene Fläche eines Berges | **antik** > alt, aus der Zeit der Römer oder Griechen

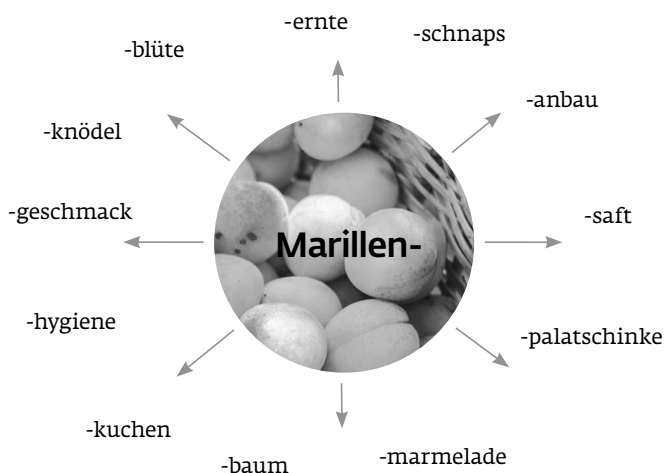
Niederösterreich | 05

Wachauer Marillenmarmelade

SEITE 7



Machen Sie die Übungen rund um die zusammengesetzten Wörter mit „Marillen“.
Welche Wörter können ein Wort mit „Marillen-“ am Anfang bilden? Schreiben Sie alle Wörter mit Artikel auf. Achtung: Ein Wort passt nicht.



NO WERBUNG | STEFAN FUERTBAUER

Ordnen Sie nun die richtigen Wörter von oben den Texten 1 – 5 zu.

- Das ist jene Zeit im März oder April, in der die Marillenbäume blühen. Es gibt sogar eine Wachauer-Marillen-Webcam, damit Gäste diesen Moment nicht verpassen.
- Man kann ihn als saftig, süß und frisch beschreiben.
- Das ist die Zeit, in der die Marillen von den Bäumen gepflückt werden. Meist findet sie im Juli statt und dauert circa drei Wochen, da nicht alle Marillen gleichzeitig reif sind.
- Auf dieser Pflanze wachsen Marillen.
- Eine Mehlspeise der österreichischen Küche mit Marillenfülle. Oft werden diese runden Köstlichkeiten als Hauptmahlzeit gegessen.



die Palatschinke > dünner Pfannkuchen, der an Crêpes erinnert

Der Käferberg in Langenlois

SEITE 7



Lesen Sie den Artikel. Denken Sie nun an einen Ihrer Lieblingsorte und beschreiben Sie ihn mithilfe der vorgegebenen Satzteile. Sie müssen nicht alle Satzteile verwenden.

- Es gibt einen Ort, der für mich besonders ist:
- Dieser Ort befindet sich (in/auf/an, etc.)
- Man kann sich diesen Ort so vorstellen:
- Das Besondere an diesem Ort ist, dass
- An diesem Ort riecht es nach
- An diesen Ort habe ich viele Erinnerungen:
- Wenn ich diesen Ort in drei Wörtern beschreiben müsste, würde ich folgende drei Wörter verwenden:
- Zum Schluss möchte ich diesem Ort dafür danken, dass

Idylle allein reicht nicht

SEITE 7



Schreiben Sie zu den Wörtern aus dem Artikel Synonyme oder Beschreibungen.

- unter etwas leiden:
- der Siegeszug:
- die Pension:
- gewaltig:
- sanfter Tourismus:
- renovieren:
- breit gefächert:
- die Schwerpunktsetzung:
- die Digitalisierung:



die Landflucht > Umzug der Landbevölkerung in die Stadt | **thronen** > sich auf einem erhöhtem Platz befinden | **die Idylle** > friedlicher, malerischer Ort, meist umgeben von Natur | **forcieren** > anstreben

Kurvenreich

SEITE 8 |



Lesen Sie den Text und ergänzen Sie die Zahlen, die am besten passen. Kontrollieren Sie dann die Lösung.

275 • 79 • 1000 • 4,2 • 2010 und 2012 • 317

Plastikmüll in der Donau

Bei einer Untersuchung der Uferbereiche der Donau zwischen Wien und Bratislava von Forscherinnen und Forschern der Universität Wien, die bereits zwischen den Jahren _____⁽¹⁾ durchgeführt wurde, stellten die Forscherinnen und Forscher fest, dass der zweitgrößte Fluss Europas „sehr überraschend“ als wesentlich stärker mit Plastik verschmutzt war, als bisher angenommen: Es wurden pro _____⁽²⁾ Kubikmeter Wasser im Schnitt _____⁽³⁾ Plastikteilchen, aber nur _____⁽⁴⁾ Fischlarven gefunden. Dies ergibt ca. _____⁽⁵⁾ Tonnen Plastikmüll pro Tag, die von der Donau ins Schwarze Meer kommen. Bei _____⁽⁶⁾ Prozent der in den Proben entdeckten Plastikpartikel handelt es sich um industrielles Rohmaterial wie Pellets oder Flakes. Die restlichen Kunststoffteilchen sind nach der Meinung der Forscherinnen und Forscher auf kommunalen Abfall zurückzuführen. Das Risiko für die Fische ist, dass sie das Mikroplastik mit ihrer üblichen Nahrung wie Insektenlarven oder Fischeiern verwechseln.



die **Donauschlinge** > eine Kurve der Donau

Oberösterreich ist erneut „Patente-Kaiser“

SEITE 8 |



Die Personen, welche Patente eingereicht haben, sind im Text unbekannt. Daher bietet sich für diesen Lesetext das Passiv an. Formulieren Sie die untenstehenden Sätze im Passiv. Die unterstrichenen Satzteile werden im Passivsatz zum Subjekt:

Bsp.: Die österreichische Bevölkerung hat einen neuen Präsidenten gewählt.
Ein neuer Präsident wurde gewählt.

- Der Wirtschafts- und Forschungsstandort Oberösterreich hat seine herausragende Innovationskraft wieder unter Beweis gestellt.
- Platz Zwei belegt die Steiermark mit 490 Erfindungen und Wien belegt mit 372 Erfindungen den dritten Platz.



unter **Beweis stellen** > zeigen, was man kann; beweisen

Oberösterreich in Zahlen

SEITE 8 |



Machen Sie eine Kursumfrage zum Thema „Unser Deutschkurs in Zahlen“. Schreiben Sie dafür zu zweit eine Frage, die Sie interessant finden und fragen Sie dann alle anderen im Kurs. Geben Sie die Antworten dann als Zahl wieder, wie in einer Statistik. Schreiben oder zeichnen Sie das Ergebnis an die Tafel.

Bsp.: Welche Sprache(n) sprichst du?

Ergebnis: In unserem Deutschkurs spricht man ... Sprachen.

Bsp.: Welchen Ort in (Linz) findest du am schönsten?

A Pöstlingberg

B Mariendom

C ...

Ergebnis: 8 von ... Personen finden ... am schönsten.



die **Blasmusik** > Musik mit Blasinstrumenten wie Trompete, Klarinette, Horn etc. | die **Manufaktur** > ein Betrieb, wo meist hochwertige Produkte hergestellt werden | der **Gletscher** > Masse aus Eis und Schnee

Digitale Kunst

SEITE 9 |



Lesen Sie untenstehende Aussagen über Künstliche Intelligenz, die Kunst erschafft. Sehen Sie dann das Video, das von Künstlicher Intelligenz erzeugt wurde. Diskutieren Sie in Kleingruppen darüber, welche Rolle Künstliche Intelligenz Ihrer Meinung nach spielt: Ist sie ein Instrument für bestimmte Zwecke oder kann sie als Künstlerin oder Künstler gesehen werden?

Ich finde nicht, dass man Kunst, die von Robotern mithilfe von Algorithmen erschaffen wurde, als Kunst bezeichnen kann. Man sollte den Prozess, dass ein Mensch Künstliche Intelligenz dazu bringt, Kunst zu kreieren, als Kunst ansehen.

M. Sanders, Besucher der Ars Electronica

Da noch wenig öffentlich über Künstliche Intelligenz diskutiert wird, lässt sich die Meinung der Menschen darüber leicht beeinflussen. Je nachdem, was man ihnen erzählt, wird Künstliche Intelligenz mehr oder weniger für die von ihnen geschaffene Kunst verantwortlich gemacht. Untersuchungen zeigen, dass Besucherinnen und Besucher, welche Künstliche Intelligenz als stark vermenschlicht wahrnahmen, der Meinung waren, diese sollte auch Anerkennung für ihre Kunst bekommen.

Prof. Hindlinger, Wissenschaftler

Highway like a shooting star (2019):

bit.ly/3e6ZMav

Linzer Torte

SEITE 9



Im Lesetext finden Sie zwei Verben, die das Präfix „be-“ haben: benennen und bedecken. Verben mit „be-“ sind bis auf wenige Ausnahmen nicht trennbar und stehen fast alle mit Akkusativ (= transitive Verben). Einige wenige Ausnahmen haben ein Dativobjekt (z. B. Ich begegne dir.)

Sammeln Sie Verben mit dem Präfix „be-“, sortieren Sie diese in die Tabelle ein und schreiben Sie mindestens fünf Beispielsätze.

Verben mit Akkusativ	reflexive Verben mit Akkusativ	Ausnahmen
beurlauben,	sich beeilen	begegnen (+ Dativ!)

Die Chefin hat mich beurlaubt.
Ich habe mich beeilt.



das Erkennungszeichen > ein sehr typisches (häufig optisches) Merkmal

Der Pöstlingberg

SEITE 9



PRÜFUNGSVORBEREITUNG B2

Sprachbausteine, Teil 2

Lesen Sie den folgenden Text und entscheiden Sie, welches Wort aus dem Kasten (A – O) in die Lücken 1–10 passt. Sie können jedes Wort im Kasten nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

DER PÖSTLINGBERG

Kabarettist Günther Lainer mag den weiten Blick vom Pöstlingberg hoch über Linz bis zu den Alpen.

Zuerst die Fahrt mit der Pöstlingbergbahn _____⁽¹⁾ auf den Hausberg der Linzer, dann in die Grottenbahn. Diese wunderbaren Kindheitserinnerungen sind sofort präsent, wenn ich

einen meiner absoluten Lieblingsplätze in der Landeshauptstadt besuche: die große Aussichtsplattform auf dem Linzer Pöstlingberg. _____⁽²⁾ der einstigen maximilianischen Befestigungsanlage über die Dächer meiner Heimatstadt zu schauen, bedeutet für mich aber nicht nur einen Rückblick _____⁽³⁾ unbeschwerte Kindheitstage.

Ausblick und Weitblick

Es ist der unglaubliche Ausblick, der eigentlich ein Weitblick ist – und Weitblick ist für Kabarettisten immer wichtig. _____⁽⁴⁾ wettermäßig guten Tagen siehst du von der Pöstlingbergplattform bis zu den Alpen. Dazu kommt, dass sich die Entwicklung der Stadt gut beobachten lässt. Aktuell kann man eine Vorliebe zum Hochhausbau erkennen. Hochhäuser passen nicht _____⁽⁵⁾ Linz, finde ich. In New York, okay. Aber in Linz? Da lobe ich mir meine Innenstadtwohnung in einem dreistöckigen Haus.

Es ist nicht nur das Ins-Land-Einischauen, _____⁽⁶⁾ mich immer wieder auf den Pöstlingberg zieht. Eine Aussichtsplattform ist stets ein Ort der Internationalität. Will ich Japaner, Koreaner, Amerikaner, Deutsche oder _____⁽⁷⁾ sonst einer Nationalität treffen, habe ich auf dem Pöstlingberg wohl die größte Chance in Linz. Es fasziniert mich, das Sprachgewirr auf diesem steinernen Rondo. Ich suche gar nicht _____⁽⁸⁾ persönlichen Kontakt, sondern beobachte das bunte Treiben. Verliebte Pärchen, die entspannt auf der breiten Mauer Platz _____⁽⁹⁾. Eltern, die unentspannt ihre Kinder vom Erklimmen ebendieser breiten Mauer abhalten wollen. Die Fotojünger, die mit dem Weitwinkel den Weitblick einfangen. Die Wallfahrer, die sich vor dem Eintritt in die Pöstlingbergkirche noch einmal körperlich und geistig _____⁽¹⁰⁾. Dieser Platz ist kein Kreativort für mich. Nachdenken ist hier schwierig. Herrlich befreiend!

- | | | |
|--------------|-------------|-----------|
| A TEILNEHMER | F AUF | K OBEN |
| B ZU | G DAS | L HALTEN |
| C AN | H DEN | M HERAUF |
| D NACH | I NEHMEN | N SAMMELN |
| E INMITTEN | J VERTRETER | O HINAUF |



die Befestigungsanlage > Gebäude und Mauern zum Schutz | das Einischauen > das Hineinschauen | erklimmen > an etwas hochklettern | der Fotojünger > berühmter Fotograf

Oberösterreich/Steiermark | 08

In Stein gemeißelt

SEITE 9 |



Ordnen Sie jedem Sprichwort eine passende Bedeutung zu. Schreiben Sie dann selbst zwei bis drei Sätze mit den Sprichwörtern. Ihre Sitznachbarin oder Ihr Sitznachbar soll dann in ganzen Sätzen jeweils eine „Übersetzung“ darunter schreiben.

A Die Nationalität eines Menschen ist nicht in Stein gemeißelt.	1 jemandem sympathisch sein
B Die Kleine schläft wie ein Stein.	2 veränderlich, dynamisch sein
C Er schwört Stein und Bein, dass die Hütte am Attersee liegt.	3 erleichtert sein
D Als der Entwurf fertig war, kam der Stein ins Rollen und das Projekt konnte gestartet werden.	4 fest von etwas überzeugt sein; etwas versichern
E Ihr fiel ein Stein vom Herzen, als sie die gute Wetterprognose für ihre Hochzeit sah.	5 etwas beginnt, wird aktiv; etwas kommt in Gang
F Bei unserem Wanderführer scheinst du irgendwie einen Stein im Brett zu haben.	6 tief und fest

ABC **kartografieren** > etwas Geografisches aufzeichnen (Flüsse, Städte etc.), eine Landkarte erstellen | **prädestiniert** > vorherbestimmt, sehr geeignet

Nie erobert

SEITE 10 |



Lesen Sie den Text und machen Sie die Übungen zu den Verben. Was bedeuten die Verben? Verbinden Sie.

1 befinden (sich)	A einnehmen, für sich gewinnen
2 thronen	B anziehen
3 (eine Burg) erobern	C liegen, sein
4 (die Burg) erreichen	D von oben anschauen
5 überblicken	E irgendwo oben liegen
6 (Gäste) locken	F hinkommen

Füllen Sie die Verben aus der linken Spalte in der richtigen Form in den Text.

Eine Burg stellt sich vor

Hallo, ich bin die Riegersburg. Ich bin dafür bekannt, dass mich bis jetzt niemand ⁽¹⁾ konnte. So ⁽²⁾ ich seit Jahrhunderten stolz auf einem Felsen. Von dort aus ⁽³⁾ ich die wunderschöne Hügellandschaft der Südstoermark. Dort ⁽⁴⁾ sich die Gemeinde

Riegersburg, der ich meinen Namen gegeben habe. Mit meinen spannenden Museen und der Greifvogel-Show ⁽⁵⁾ ich Jahr für Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher hierher. Die Gäste können mich über einen Wanderweg oder einen Aufzug ⁽⁶⁾.



der Hügel > Landschaftsform, kein Berg, aber eine Erhöhung

Arnold Schwarzenegger wird 75 und alle feiern mit

SEITE 10 |



Lesen Sie den Artikel und machen Sie anschließend zu zweit die Übungen zu Zitaten von Arnold Schwarzenegger. Raten Sie: Welche zwei der drei Zitate stammen von Arnold Schwarzenegger?

- „Geld macht nicht glücklich. Ich habe jetzt 50 Millionen Dollar, aber ich war genauso glücklich, als ich 48 Millionen hatte.“
- „Der Widerstand, den du physisch im Trainingsraum bekämpfst, und der Widerstand, gegen den du im Leben kämpfst, können nur einen starken Charakter hervorbringen.“
- „Österreich ist ein seltsames Land. Man muss hier unbedingt schon gestorben sein, damit einen die Leute leben lassen.“

Lesen Sie weitere Zitate von Arnold Schwarzenegger und ergänzen Sie die Lücken.

- „Anfangs habe ich das Training gedanklich zur selben Notwendigkeit gemacht _____ das Trinken, Essen oder Schlafen. Zu einer Sache, _____ man täglich einfach machen musste. Später war diese Einstellung nicht _____ nötig. Da hat mir das Training einfach großen Spaß gemacht. Ich sage anderen Leuten oft, dass Disziplin am Beginn sehr wichtig ist, aber dass man immer versuchen sollte, sich mit Freude _____ motivieren.“
- „_____ ich zehn Jahre alt war, setzte ich mir in den Kopf, dass ich in einer Sache der Beste sein wollte. Also fing ich _____ zu schwimmen. Ich gewann zwar Wettbewerbe, _____ ich glaubte nicht, der Beste sein zu können. Ich versuchte es _____ Skifahren, aber hier glaubte ich, zu wenig Potential zu haben. Ich spielte Fußball, aber ich mochte es nicht besonders. Dann probierte ich Gewichtheben aus. Ich gewann die österreichische Meisterschaft 1964, aber ich war zu groß. Deshalb hörte ich auf und ging zum Bodybuilding. Nach zwei Jahren fand ich _____, dass ich darin der Beste sein konnte.“
- „_____ Geist setzt die Grenzen. Solange man sich im Geiste vorstellen kann, dass man etwas tun kann, kann man es auch. _____ man zu 100 _____ daran glaubt.“

Sprechen Sie: Welches Zitat von 1 – 6 spricht Sie am meisten an und warum?



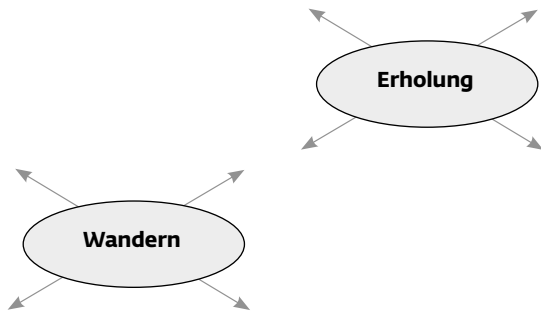
wandeln > gehen

Steiermark in Zahlen

SEITE 10



Was assoziieren Sie mit den zwei Begriffen? Schreiben Sie Stichwörter.



Situation: Die Bilder unten sind Teil einer Werbe-Broschüre, die Gäste in die Steiermark locken soll. Die Broschüre spricht Erholungsurlauber und Wanderurlauber an. Schreiben Sie kurze Slogans zu den Bildern. Vielleicht können Sie Ihre Assoziationen verwenden.

Mögliche Slogans:

- > Die Steiermark: ein Paradies für ...
- > Wasser und Wald helfen Ihnen beim ...
- > Sie suchen Erholung? Dann ...



PIXABAY | LENNSTALER



PIXABAY | LUCAMASSER

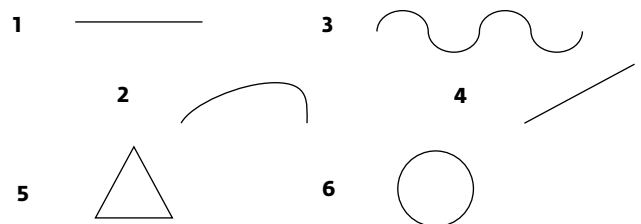
Kulturtipp Architektur

SEITE 11



Lesen Sie den Text und beschreiben Sie anschließend die Hundertwasser-Therme.

Ordnen Sie die Zeichnungen den richtigen Adjektiven zu und schreiben Sie dann ganze Sätze wie im Beispiel.



Adjektive	Adjektiv + Nomen: Es gibt (Adjektiv + e) Formen.
___ A rund	Es gibt <u>runde</u> Formen.
___ B wellenförmig	
___ C gerade (Gegenteil: ungerade)	
___ D schief	
___ E kreisförmig	
___ F eckig (dreieckig, viereckig, etc.)	



Schreiben Sie über die Formen, die Sie im Bild zur Therme sehen. Verwenden Sie die Adjektive aus der Tabelle.

In der Hundertwasser-Therme findet man eine Thermallandschaft mit besonderen Formen: ...



die Kuppel > runde Dachform, die man oft bei Kathedralen sieht

Käferbohnsensalat

SEITE 11



Lesen Sie den Text und machen Sie anschließend die Übungen zum Passiv.



WIKIMEDIA COMMONS | BAMBOOBEAST

Schauen Sie sich den Käferbohnsensalat auf dem Bild an und ergänzen Sie:

Für einen Käferbohnsensalat werden folgende Zutaten verwendet:

Lesen Sie den Text und füllen Sie die Verben aus dem Kästchen in die Passiv-Konstruktionen ein.

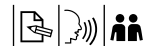
angebaut • angegeben • gebracht • geerntet • gelassen • gemahlen • herausgenommen • verkauft • vermischt • werden • werden • wird

Käferbohnen und Kürbiskernöl aus der Steiermark

Steirische Käferbohnen ⁽¹⁾ schon seit dem 19. Jahrhundert auf steirischen Feldern ⁽²⁾ und sind geografisch geschützt. Die Abkürzung g.U. auf den Verpackungen der Bohnen steht für „geschützte Ursprungsbezeichnung“. Durch diese Bezeichnung wird ⁽³⁾, dass die Bohnen ausschließlich in der Steiermark angebaut und nach traditionellen Methoden verarbeitet ⁽⁴⁾. Auch das Steirische Kürbiskernöl ist geografisch geschützt. Die speziellen steirischen Kürbisse für das Kürbiskernöl werden im Spätsommer ⁽⁵⁾. Dabei werden nur die Kerne maschinell aus den Kürbissen ⁽⁶⁾. Die Kürbisse selbst werden auf dem Feld ⁽⁷⁾ – als natürlicher Dünger für den Boden. Nach dem Trocknen der Kerne werden diese von den Bauern in eine Ölmühle ⁽⁸⁾. Dort werden die Kerne zu einem feinen Pulver ⁽⁹⁾, mit Salz und Wasser ⁽¹⁰⁾ und in einer riesigen Pfanne geröstet. Zum Schluss ⁽¹¹⁾ die Masse gepresst, bis das Öl aus der Presse rinnt. Das Öl wird dann ab Hof an Kundinnen und Gäste ⁽¹²⁾.

Die steirischen Weinstraßen

SEITE 11



Lesen Sie den Artikel und schauen Sie sich ein Video über die Südsteiermark an. Hier kommen Sie zum Video:

www.youtube.com/watch?v=PIyTZPDBpFo

Was sehen Sie im Video bezüglich folgender Punkte? Machen Sie sich Notizen und vergleichen Sie diese anschließend zu zweit.

- > Landschaft > Menschen > Weinanbau > Gebäude und Architektur > Kulinarik > Werbeimage der Südsteiermark > Geografische Lage > Klima > Sonstige Beobachtungen

Lesen Sie die Slogans aus dem Video nochmal durch. Welche zwei Schlagwörter passen für Sie am besten zu Ihrem Eindruck von der Steiermark? Diskutieren Sie zu zweit.

zauberhaft	begreifen	erlesene Weine	der Tradition und Geschichte verbunden
geheimnisvoll	genießen	köstliche Kulinarik	Garten der Genüsse
verführerisch	spüren	Paradies der Jahreszeiten	Land der Lebensfreude



der Winzer / die Winzerin > der Weinbauer, die Weinbäuerin

„Mit Blick auf die Nachwelt“

SEITE 11



Lesen Sie den Artikel und setzen Sie die Wortteile wieder zu den Wörtern aus dem Artikel zusammen.

1 der Lehr
2 die Studien
3 der Studien
4 das Bundes
5 die Montan
6 das Bachelor
7 die Energie
8 die Klima
9 die Nach
10 die Ressourcen

richtung
universität
plan
studium
gang
ministerium
neutralität
haltigkeit
effizienz
sicherheit

Steiermark/Kärnten | 11

Welche Begriffe fehlen? Ergänzen Sie Wörter aus der Tabelle in der richtigen Form.

- A** Die steigende Nachfrage nach Rohstoffen führt zu einer Knappheit der verfügbaren Ressourcen. Die Frage der _____, also der sicheren Versorgung mit Rohstoffen, ist daher eine zentrale Frage unserer Zeit.
- B** Die _____ Leoben bietet ein breitgefächertes modernes Studienangebot im Bereich Ressourcen, Materialkreisläufe, Energieversorgung und Responsible Consumption and Production. Insgesamt kann man hier 13 _____ und 22 Masterstudien studieren oder ein Doktorat in jedem der Fachbereiche absolvieren.
- C** Der Gedanke der _____ (auch: sustainability) ist seit vielen Jahren ein Leitbild für politisches, wirtschaftliches und ökologisches Handeln. Eine nachhaltige Entwicklung soll sicherstellen, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind als gegenwärtig lebende.

Hoch hinaus

SEITE 12 |



Markieren Sie alle Adjektive im Artikel. Vervollständigen Sie anschließend die Tabelle.

Adjektiv	Komparativ	Superlativ
		am schönsten
traditionsreich		
	größer	
hoch		
		am dramatischsten

Kärntner Kasnudeln

SEITE 13 |



Suchen Sie sich eine Partnerin oder einen Partner und spielen Sie folgenden Dialog: Sie sind in einem Gasthaus in Kärnten und möchten ein typisches Kärntner Gericht bestellen. Die andere Person ist die Kellnerin bzw. der Kellner und empfiehlt Ihnen die Kärntner Kasnudeln. Stellen Sie viele Fragen.

- A:** Guten Tag. Ich möchte ein typisches Gericht aus Kärnten bestellen. Was können Sie mir empfehlen?
- B:** Also, da kann ich Ihnen ...

ABC gekrendelt > kunstvoll gefaltet

„Es war Liebe auf den ersten Blick!“

SEITE 12 |



Die Sängerin Sandra Pires besitzt schon 20 Kärntner Dirndl. Sie sind Verkäuferin bzw. Verkäufer in einem Kärntner Modengeschäft. Sandra Pires betritt das Geschäft. Versuchen Sie ihr ein besonders schönes Dirndl zu verkaufen.

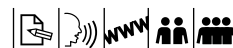
passt perfekt
handgenäht
hohe Qualität
wunderschöne Farbe
die Bluse
günstig
angenehmer Stoff
die Schürze
anprobieren



AUSTRODESIGN.COM

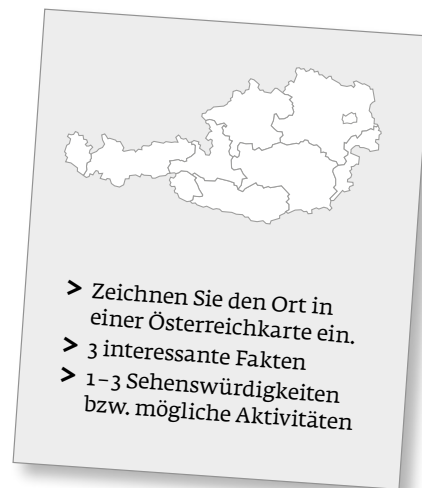
Das Maltatal

SEITE 13 |



Gehen Sie zu zweit zusammen. Wählen Sie einen Ort, der im Artikel vorkommt und recherchieren Sie Informationen über diesen Ort. Gestalten Sie ein Plakat und präsentieren Sie es anschließend.

- > der Millstättersee
- > das Maltatal
- > die Stadt Gmünd



Kärnten/Salzburg | 12

Mit dem Kärnten-Ticket zur Arbeit

SEITE 13 |



Lesen Sie den Text und ergänzen Sie danach die fehlenden Buchstaben.

Das Kärnten Ticket macht das Pend__ __ __⁽¹⁾ so unkompliziert wie noch __ __ __⁽²⁾, und zusätzlich gibt es mit der Pendlerförderung bis zu 100 Prozent des Kaufpreises zur__ __ __⁽³⁾.

Für Pendler beginnt der Tag in den Kärntner Öffis stressfrei__ __⁽⁴⁾. Denn alle, die mit dem Auto zur Arbeit pendeln, wissen, wie stressig und anstreng__ __ __⁽⁵⁾ das sein kann, wenn man einmal wieder im Stau st__ __ __⁽⁶⁾, keinen Parkplatz findet oder die stetig steigend__ __ __⁽⁷⁾ Benzinpreise sieht.

Das macht das Kärnten Ticket attraktiv__ __⁽⁸⁾, denn da__ __ __⁽⁹⁾ können alle Bus- und Bahnverbindungen in Kärnten unbegrenzt genutzt werden; das schließt auch alle Schnellbus__ __ __⁽¹⁰⁾, Fernverkehrsz__ __ __⁽¹¹⁾ und die Stadtverkehre in Klagenfurt und Villach mit __ __ __⁽¹²⁾.

Ausgenommen ist lediglich der Sonderverkehr wie z. B. die Intercity-Busse, Züge der Autoschleuse Tauernbahn oder saison__ __ __⁽¹³⁾ und punktuelle Bus-Shuttledienste wie der Dobratsch-Bus oder Zubringerdienste zu Großveranstaltungen, etc.

Das Basis-Ticket g__ __ __⁽¹⁴⁾ es bereits ab 550 Euro. Es werden auch spezielle Tarife für Senioren, Studenten, beeinträchtigte Personen oder Ausgleichszulagenempfänger angebo__ __ __⁽¹⁵⁾. Mit einem Aufpreis von 110 Euro können bei jedem dieser Tarife bis zu 4 Kinder zwischen sechs und 15 Jahren mitrei__ __ __⁽¹⁶⁾.

Das macht das Kärnten Ticket für Familien, die bequem und vor allem klimaschon__ __ __⁽¹⁷⁾ durch Kärnten reisen wollen, sehr interess__ __ __⁽¹⁸⁾.

Der Weg zum Kärnten Ticket ist schnell beschrieben: Entweder online auf kaerntner-linien.at oder direkt bei der Verkehrsverbund Kärnten GmbH am Bahnhofplatz 5 in Klagenfurt, in der Zeit von Montag-Freitag, von 8 bis 13 __ __ __⁽¹⁹⁾. Geschenkgutscheine für das Kärnten Ticket sind d__ __ __⁽²⁰⁾ auch erhältlich.

lediglich > nur

Flora und Fauna

SEITE 12 |



Sehen Sie sich das Bild an und lesen Sie den kurzen Text über den Nationalpark. Sprechen Sie mit Ihrer Kollegin oder mit Ihrem Kollegen.

- Fragen Sie z.B.:
- > Gehst du gerne wandern? Wenn ja, wo wanderst du gerne?
 - > Warst du schon einmal in einem Nationalpark?
 - > Warst du schon einmal in Österreich wandern?
 - > Hast du schon einmal einen Steinbock gesehen?
 - > Was gefällt dir am besten auf dem Bild?
 - > Woran denkst du, wenn du das Bild siehst?

„Jedermann“ geht immer

SEITE 14 |



Lesen Sie den Text und unterstreichen Sie die Wörter oder Begriffe, die Sie nicht verstehen. Einige davon sind wahrscheinlich Nomen-Verb-Verbindungen. Ordnen Sie die Begriffe unten zu und suchen Sie sie im Text. Überlegen Sie: Gibt es in Ihrer Sprache einen ähnlichen Begriff?

1 an Aktualität
2 das Kernstück
3 sich von Gott/einer Sache
4 ein Zeichen
5 einen Weg
6 keine Zweifel

A setzen
B verlieren
C beschreiten
D sein
E abwenden
F lassen

der Gesell > der Gehilfe | der Vetter > der Cousin

Salzburg in Zahlen/Sound of Music

SEITE 14 |



Das Musical „Sound of Music“ (1966) ist in vielen Ländern sehr bekannt. Rund 300.000 Touristen kommen jährlich nach Salzburg, um die Originalschauplätze zu besuchen. Lustigerweise kennen viele Österreicher/innen das Musical selbst gar nicht.

Lesen Sie den Text auf dieser Seite: bit.ly/the-sound-of-music1

Wählen Sie einen Schauplatz des Filmes aus, den Sie gerne besuchen würden. Stellen Sie diesen kurz im Plenum vor. PS: Wenn Sie Lust haben, schauen Sie sich auch den Trailer zum Musical an: bit.ly/the-sound-of-music2

Welchen Eindruck haben Sie vom Musical?

Kulturtipps/Gegenstimme

SEITE 15 |



Lernen Sie den österreichischen Comiczeichner Nicolas Mahler kennen und besuchen Sie seine Webseite:

www.mahlermuseum.com

Klicken Sie auf „Witze“, lesen Sie die Witze und wählen Sie zwei aus, die Sie lustig finden. Sprechen Sie dann mit Ihrer Kollegin oder Ihrem Kollegen über Ihre Auswahl. Gefallen euch dieselben Witze? Warum ja, warum nicht?

- > Diesen Witz finde ich sehr witzig!
- > Das ist so lustig! Urwitzig!
- > Dieser hier gefällt mir auch ganz gut!
- > Den hier rechts unten finde ich nicht so lustig.
- > Diesen Witz verstehe ich überhaupt nicht!
- > Was soll hier lustig sein? Verstehst du das?

Salzburger Nockerln

SEITE 15 |



Lesen Sie das Rezept und entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

- | | R | F |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1 Eine Köchin von Napoleon hat die Nockerln in Salzburg erfunden. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Anfang des 18. Jahrhunderts gab es schon Rezepte der Nockerln in Salzburger Kochbüchern. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Salzburger Nockerln sind ein süßer Auflauf. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Nockerln ist ein Wort, das aus dem österreichischen Deutsch kommt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Salzburger Nockerln erinnern an den Salzabbau in Salzburg. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Das Flussufer der Salzach

SEITE 15 |



Lesen Sie die Kindheitserinnerungen von Adrian Goinger und schreiben Sie einen ähnlichen Text über einen Lieblingsort oder eine Lieblingsbeschäftigung in ihrer Kindheit oder Jugendzeit. Schreiben Sie zirka 10 Sätze.

- > Eine meiner schönsten Kindheits- und Jugenderinnerungen ist ...
- > Als ich zirka xx Jahre alt war, sind wir ...
- > Dort haben wir meistens ...
- > Am besten gefallen hat mir ...
- > Oft haben wir ...
- > Wir waren dort nicht alleine, sondern ...
- > Meine Geschwister/Freunde/Eltern und ich ...
- > Ich bin nie gerne/immer wieder gerne nach Hause zurück gefahren.

Unterwegs in der Unterwelt

SEITE 15 |



Ergänzen Sie die Artikel der Nomen und übersetzen Sie sie in Ihre Sprache. Sehen Sie sich die Liste nun zwei Minuten lang an. Fragen Sie dann Ihren Partner nach der richtigen Übersetzung. Falls Sie unterschiedliche Sprachen sprechen, diskutieren Sie, ob es in den Sprachen ähnliche Wörter wie im Deutschen gibt.

Artikel	Nomen	Übersetzung
	Schatz	
	Kunstwerk	
	Eishöhle	
	Eishöhlensystem	
	Schönheit	
	Witterungsverhältnis	
	Labyrinth	
	Spalt	
	Aufstieg	
	Seilbahn	
	Höhenmeter	
	Floßfahrt	

Anseilen, bitte!

SEITE 16 |



Sie wohnen in Innsbruck im Hotel Sailer in der Adamgasse 8 und Sie wollen auf der Nordkette wandern gehen. Recherchieren Sie auf Google Maps, wie Sie zu den Nordkettenbahnen bzw. zur Hungerburgbahn kommen.

Beschreiben Sie den Weg zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln und mit dem Fahrrad.

- > Zu Fuß braucht man ...
- > Man geht zuerst ... entlang.
- > Dann biegt man ...
- > Weiter geht es ...



Die Nordkettenbahnen bestehen aus drei Bahnen: Hungerburgbahn, Seegrubenbahn, Hafelekarbahn.

„Ich liebe Arbeit, die man sieht“

SEITE 16



Lesen Sie den Artikel über die Kraftwerksbaustelle im Küntai. Im Artikel kommen viele Fachbegriffe vor. Arbeiten Sie zu zweit und schreiben Sie die richtigen Begriffe unter die Bilder. Finden Sie dann die zusammenpassenden Nomen (achten Sie auch auf den Artikel). Klären Sie unbekannte Wörter mit dem Wörterbuch.



WIKIMEDIA COMMONS

WIKIMEDIA COMMONS | A. KLICZEK

A _____

B _____



WIKIMEDIA COMMONS | ERMELL

WIKIMEDIA COMMONS | GREG HUME

C _____

D _____

1 die Kraftwerks
2 das Wasserkraft
3 der Damm
4 die Tunnel
5 die Bau
6 die Handels
7 das Ingenieurs
8 das Pflicht
9 der Lokal

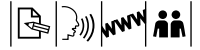
A bau
B akademie
C werk
D baustelle
E bohrmaschine
F ingenieurin
G studium
H augenschein
I praktikum



Österr. Deutsch: der Lokalausweis > Termin vor Ort; Besichtigung eines Ortes, z.B. im Zuge einer Recherche

Tirol in Zahlen

SEITE 16



Lesen Sie „Tirol in Zahlen“ und vergleichen Sie die Informationen mit dem Land, aus dem Sie kommen. Wählen Sie ein Bundesland oder ein Gebiet Ihres Landes, das von der Größe her mit Tirol vergleichbar ist und recherchieren Sie die Antworten auf diese Fragen:

- > Wie viele Wasserquellen gibt es?
- > Wie viele Nächtigungen gibt es in einem Jahr?
- > Wie viele Dreitausender hat das Gebiet?
- > Wie viele Menschen leben dort?

Berichten Sie dann im Plenum von Ihren Ergebnissen und ziehen Sie Vergleiche mit Tirol. Haben Sie die Antwort auf alle Fragen gefunden? Wenn nein, warum nicht?

- Im Vergleich zu Tirol gibt es in ...
- Verglichen mit Tirol ist ...
- Wenn man ... mit Tirol vergleicht, sieht man ...
- Tirol hat (viel) mehr/weniger ...
- Die Zahlen sind vergleichbar/nicht vergleichbar, weil ...

Brettljause

SEITE 17

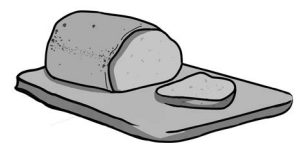


Arbeiten Sie zu zweit und bilden Sie Fragen und Antworten wie in den beiden Beispielen. Sie üben dabei die Passivformen in Präsens und Präteritum.

Bsp: Brot schneiden
Schneidest du bitte das Brot?



Nicht nötig, das Brot wird gerade geschnitten!



ODER: Nicht nötig, das Brot ist schon geschnitten.

- 1 Türe öffnen
- 2 Kleider waschen
- 3 Fernseher aufdrehen

PIXABAY | GABRIELJUNIO

Tirol/Vorarlberg | 15

Bsp: Blumen gießen
Hast du gestern die Blumen gegossen?



Nein, die wurden gerade von Martin gegossen.

ODER: Nein, die waren schon gegossen.

- 4 Licht abdrehen
- 5 Bad putzen
- 6 Mistkübel ausleeren

PIXABAY | CLKER-FREE-VECTOR-IMAGES

ABC Österr. Deutsch: *aufdrehen* > anschalten | *abdrehen* > abschalten | *Mistkübel* > Mülleimer

Wohnen in den Skiregionen

SEITE 17 |



Lesen Sie den Artikel ein zweites Mal und beenden Sie die Sätze mit eigenen Worten.

1 Nach Österreich kommen vor allem im Winter jährlich

2 In den Skiregionen werden dadurch

3 In Tirol

4 Die höchsten Immobilienpreise

5 Die Preise für exklusive Wohnungen liegen in Kitzbühel bei

6 Etwas westlicher im Brixental zahlt man

Gemeinsam im Gemüsegarten

SEITE 17 |



Sie waren in Tirol auf Urlaub und haben einen Gemeinschaftsgarten besucht. Schreiben Sie nun einen Eintrag in ihren Reiseblog. Berichten Sie, wie ein Gemeinschaftsgarten funktioniert und warum viele Leute Interesse daran haben. Tipp: Nähere Infos finden Sie hier:

www.gemeinschaftsgarten.tirol/haeufige-fragen

*Nach einer Woche in Tirol kann ich vieles berichten!
Ich war ...*

Holzkunst im Alltag

SEITE 18 |



Recherchieren Sie mithilfe des Links Informationen zu den Bushaltestellen in Krumbach.

Welche der 7 Haltestellen gefällt Ihnen am besten? Drucken Sie ein Bild davon aus und beschreiben Sie es in einer Kleingruppe.

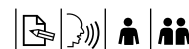
www.krumbach.at/Bus_Stop_Krumbach/Haltestellen

- > Am besten gefällt mir ...
- > Mir gefällt, dass man ...
- > Ich finde es praktisch, dass ...

ABC *das Glanzstück* > das Meisterwerk | *das Eldorado* > das Paradies | *wohlig* > angenehm

Die Obere Falz

SEITE 18 |



Lesen Sie den Artikel und versuchen Sie, ein Bild von der Oberen Falz zu zeichnen. Bringen Sie möglichst viele Details unter. Stellen Sie anschließend Ihre Zeichnung Ihrer Sitznachbarin/ Ihrem Sitznachbarn vor.

*die Bäuerin
Käsetücher Falz
die Obere Falz
der Parkplatz
wunderschönes Bergpanorama
die Alp
das Vorsäß
sanfte Hügel
der Bergkäse
Thres*

ABC *urig* > traditionell, urtümlich | *das Vorsäß* > Weide- und Wohnraum, der höhenmäßig zwischen Tal und Alm liegt

Steckbrief und Vorarlberg in Zahlen

SEITE 18 |



Schreiben Sie 5–10 Fragen zu den Wörtern bzw. Zahlen im Kasten. Bilden Sie anschließend Paare. Kann Ihre Partnerin oder Ihr Partner Ihre Fragen beantworten?

Bregenz • 64.000 • Alpenrhein • 3.312 •
Bodensee • 57 • Piz Buin • 254 • 135 • 2.602

Kulturtipps

SEITE 19 |



Sie haben eine Woche Urlaub in Vorarlberg gemacht. Schreiben Sie ein Mail an eine Freundin/einen Freund und berichten Sie, was sie gesehen und erlebt haben.

Helvetica 12

An: ...

Betreff: **Urlaub in Vorarlberg**

Von: Signatur: Ohne

Liebe .../Lieber ...!

Wie geht es dir? Ich habe gerade eine ganze Woche Urlaub in Vorarlberg gemacht. Es war herrlich! Es gibt in Vorarlberg so viel zu entdecken. Ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll. Zuerst ...

ABC ein begehrtes Kunstwerk > ein Kunstwerk, das man betreten darf

Madame Butterfly am Bodensee

SEITE 19 |



Sie haben zwei Karten zur Oper „Madame Butterfly“ bei den Bregenzer Festspielen gewonnen. Sie möchten eine Karte einer Freundin/einem Freund schenken, allerdings ist diese Person kein großer Opernfan. Spielen Sie einen Dialog. Versuchen Sie Ihre Freundin/Ihren Freund zu überzeugen, Sie zu begleiten. Verwenden Sie dazu auch die Informationen aus dem Artikel.

Person A: größte Seebühne der Welt, beeindruckende Bühne, einzigartiges Erlebnis etc.

Person B: mag keine Oper, hat keinen Operngucker, Schlechtwetter etc.

ABC zeitgenössische Umsetzung > moderne Darstellung | heuer > dieses Jahr | der Intendant/die Intendantin > der Leiter/die Leiterin

Die Kühe und Rinder sind zurück

SEITE 19 |



Lesen Sie den Artikel und entscheiden Sie, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind.

- | | R | F |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1 Der Hirte Sepp Tschofen hat die Sommermonate auf der Alpe Verbella verbracht. Die Alpe liegt auf fast 2.000 Meter Seehöhe. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Insgesamt war Sepp 92 Tage auf der Alp und hat alleine 160 Kühe betreut. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3 Wenn der Sommer zu Ende geht, wandern die Tiere wieder zurück ins Tal, um den Rest des Jahres in ihren Ställen zu verbringen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4 Die Kuh, die am meisten Milch gibt, wird „Spitzenkuh“ genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Kühe tragen oft eine Glocke um den Hals. Die Glocke wird auch „Plömpa“ genannt. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

ABC heurig > diesjährig | der Alp-Hirte > ein Hirte auf einer Alm in Vorarlberg

HÖRBEITRÄGE

INHALT

1. Erkundungen im Burgenland: Das kleine Dreiländereck
2. Wohin mit dem Besuch?
3. Erkundungen in Wien: Hochburg der Start-ups
4. Im Reisebüro
5. Erkundungen in Niederösterreich: Spaziergang durch die Musikstadt Baden
15. Erkundungen in Oberösterreich: Qualität statt Quantität in Hallstatt
7. Erkundungen in der Steiermark: Hype um Stift Admont
8. Erkundungen in Kärnten: Geheimtipp Weissensee
9. Erkundungen in Salzburg: Popstar Mathea stürmt die Charts
10. Erkundungen in Tirol: Wie sportlich sind Tiroler?
11. Felder – der erste Sozialreformer Vorarlbergs

Erkundungen im Burgenland: Das kleine Dreiländereck



bit.ly/kleines-dreilaendereck



Hören Sie den Beitrag von Heinz Janisch. Lesen Sie dann die drei Zitate aus dem Beitrag. Diskutieren Sie dann zu zweit oder in der Gruppe folgende Fragen:

- > Was könnte mit „der Geschmack von Kindheit“ gemeint sein? Was assoziieren Sie persönlich damit?
- > Warum spricht Ilse Aichinger über einen „anderen Orden“ in Bezug auf Kindheit?
- > Welches Zeitgefühl der Kindheit spricht Heinz Janisch im dritten Zitat an?

Viele geliebte Menschen aus den Orten meiner Kindheit leben nicht mehr, aber die Erinnerung an sie ist überall da, so wie der Geschmack von Kindheit.

„Man gehört zu einem anderen Orden“, sagt Ilse Aichinger über die Zeit der Kindheit.

Das Wochenende auf dem Land als ständige Beschwörung eines Anfangs, als Fortsetzung der immerwährenden Sommerferien, die man als Kind Jahr für Jahr auf dem Land verbracht hat?

Wohin mit dem Besuch?



bit.ly/wohin-mit-dem-besuch



Hören Sie den Beitrag und überlegen Sie: Wohin möchten Sie mit einem Besuch gerne/ am liebsten fahren? Planen Sie eine kleine Reise für Ihren Besuch!

Wohin?

- ... nach Krems?
- ... ins Burgenland?
- ... ins Burgmuseum?
- ... an den Wörthersee?
- ... nach Kärnten?
- ... ?

Erkundungen in Wien: Hochburg der Start-ups



bit.ly/hochburg-der-start-ups



Lesen Sie zuerst das Mail von Ihrer Freundin. Hören Sie danach den Radiobeitrag und beantworten Sie ihre Fragen.

Helvetica 12

An: ...

Betreff: **Hallo!**

Von: Signatur: Ohne

Liebe .../Lieber ...!

Wie du weißt, habe ich eine tolle Idee für ein Produkt, das bald die Welt verändern wird.

Im Moment wohne ich noch in Eisenstadt, aber ich spiele mit dem Gedanken, in eine größere Stadt zu ziehen. Ist Wien eine gute Stadt, um ein Start-up zu gründen? Wenn ja, warum?

Ich würde einen Prototyp für meine Geschäftsidee herstellen und brauche einen 3-D-Drucker, den ich günstig verwenden kann. Weißt du, wo das geht? Wenn du eine genaue Adresse hättest, wäre das ganz toll.

1.000 Dank für deine Tipps!

Liebe Grüße
Beate

Im Reisebüro



bit.ly/im-reisebuero



Hören Sie das Gespräch in einem Reisebüro zwischen einer Mitarbeiterin und einer Kundin. Zu welchen Themen gibt die Mitarbeiterin jene Informationen, die Sie in der Tabelle sehen? Füllen Sie beim Hören die linke Spalte der Tabelle wie im Beispiel 0 aus. Vergleichen Sie die linke Spalte zum Schluss zu zweit und entscheiden Sie sich jeweils gemeinsam für eine Variante.

	Wien	Nieder- österreich	Steiermark
0 <i>Ankunftszeiten</i>	8.15 Uhr	9.49 Uhr	10.33 Uhr
1	115 min	45 min	80 min
2	vormittags 27 €	abends 45 €	abends 38 €
3	Verkostung	Verkostung	Verkostung Führung Museum
4	33 €	20,60 €	49 €
5	Reitkunst Geschichte	Geschichte	Oper
6	13 km	21,25 km	5 km
7	Schloss Kirche Pferde	Schloss	Kirche Pferde

Erkundungen in Oberösterreich: Qualität statt Quantität in Hallstatt



bit.ly/qualitaet-in-hallstatt



Hören Sie den Beitrag und lösen Sie dann die Aufgaben 1 – 5. Welche Lösung (A, B oder C) passt am besten?

- Bis 2010 gab es Tourismus in Hallstatt ...
 - A nur in den großen Hotels.
 - B das ganze Jahr hindurch.
 - C saisonal vom Frühjahr bis in den Herbst.
- In den 1970er Jahren ...
 - A gab es schon viele Hotels in Hallstatt.
 - B konnten viele Bewohnerinnen und Bewohner vom Tourismus profitieren.
 - C konnten Touristen auch in der Waschküche übernachten.
- Seit 2010 ...
 - A kamen viele Bewohnerinnen und Bewohner wieder nach Hallstatt zurück.
 - B kamen viel mehr Touristen als früher.
 - C konsumierten die Touristen in Hallstatt mehr als früher.
- Seit der Corona-Pandemie ...
 - A wird in Hallstatt auf Qualitätstourismus geachtet.
 - B kann man nur noch mit dem Schiff nach Hallstatt fahren.
 - C kommen viele Touristen nur, um ein Foto zu machen.
- Die Infrastruktur in Hallstatt gehört ...
 - A der Gemeinde Hallstatt.
 - B den großen Hotels.
 - C den Tourismusbetrieben.

Erkundungen in Niederösterreich: Spaziergang durch die Musikstadt Baden



bit.ly/musikstadt-baden



Im Interview mit Paul Schreier werden auch ein paar seiner Lieder angesprochen bzw. angestimmt. Klicken Sie auf die Links und hören Sie sich seine Lieder an. Welches gefällt Ihnen (nicht) und wieso (nicht)? Begründen Sie mündlich! Welche Gefühle werden in Ihnen geweckt? Die Redemittel können Ihnen helfen. Arbeiten Sie zu zweit.

bit.ly/2YuTICA

bit.ly/3gdVMWo

bit.ly/3D0IkOq

bit.ly/3T67gda

bit.ly/3ezrDQX

- Das Lied mit dem Titel „...“ gefällt mir (nicht), weil ...
- Ich mag „...“ sehr/überhaupt nicht, da die Melodie/ die Rhythmik/der Takt/das Tempo/der Gesang ... ist.
- Das Lied „...“ macht mich traurig/beruhigt mich/hebt meine Laune/bringt mich zum Lachen/bringt mich in Feierlaune/...
- Beim Lied „...“ möchte ich am liebsten tanzen/mitsingen/...
- Ich werde entspannt/traurig/euphorisch/ausgelassen/... , wenn ich das Lied „...“ höre.

Erkundungen in der Steiermark: Hype um Stift Admont



bit.ly/hype-um-stift-admont



Welche Angaben sind richtig? Lesen Sie zuerst die Angaben in Ruhe durch. Hören Sie dann den Beitrag und markieren Sie alle richtigen Angaben. Eine oder mehrere Angaben können jeweils richtig sein.

INFORMATIONEN ZUM STIFT ADMONT

1 Ordensregeln	<input type="checkbox"/> Bete! <input type="checkbox"/> Teile! <input type="checkbox"/> Lies!
2 Teile des Wirtschaftsbetriebs	<input type="checkbox"/> Hotelbetrieb <input type="checkbox"/> Stiftsgymnasium <input type="checkbox"/> Weingut
3 Bibliothek	<input type="checkbox"/> aus dem Barock <input type="checkbox"/> 1767 fertiggestellt <input type="checkbox"/> repräsentativ
4 Zahlen und Dimensionen	<input type="checkbox"/> 200.000 Bücher gesamt <input type="checkbox"/> weltgrößte Klosterbibliothek <input type="checkbox"/> weltgrößtes Kloster
5 Medien	<input type="checkbox"/> neue Medien werden ignoriert <input type="checkbox"/> Oprah Winfrey erwähnte das Stift <input type="checkbox"/> momentaner Hype
6 Bizarre Anfragen für	<input type="checkbox"/> Gymnastikstunden <input type="checkbox"/> Casting-Shows <input type="checkbox"/> Filmen des Musicals „Die Schöne und das Biest“

Erkundungen in Kärnten: Geheimtipp Weissensee



bit.ly/geheimtipp-weissensee



Sie hören einen Radiobeitrag über den Weissensee in Kärnten. Ergänzen Sie während des Hörens die fehlenden Wörter in der Zusammenfassung.

Die _____⁽¹⁾ von Kärnten sorgt heute immer noch für _____⁽²⁾. Auch in der Hymne wird das Wasser besungen, das für Kärnten sehr wichtig ist. Denn Kärnten hat viele _____⁽³⁾, die jedes Jahr Millionen an Touristen nach Kärnten _____⁽⁴⁾. Einer der schönsten Seen ist der Weissensee. Er ist der _____⁽⁵⁾ Kärntner Badensee und hat aufgrund von Kalkkristallen und Algenbiomasse eine wunderschöne _____⁽⁷⁾ Farbe.

Der See ist vor ungefähr _____⁽⁷⁾ Jahren entstanden und die Wasserqualität ist heute noch so wie vor ungefähr 500 Jahren. Die Gründe dafür sind vielfältig: Einerseits lief die Entwicklung des _____⁽⁸⁾ am Weissensee in den letzten Jahrzehnten sehr langsam. Andererseits hat der See wenig oberirdische Zuflüsse und wird hauptsächlich mit Wasser aus _____⁽⁹⁾ gespeist. Weiters gibt es rund um den See keine _____⁽¹⁰⁾, die den See mit Pestiziden verunreinigen könnten. Ebenfalls wurde bereits Ende der 1960er Jahren eine Ringkanalisation um den See gebaut. Der See ändert seine _____⁽¹¹⁾ im Laufe des _____⁽¹²⁾. Im Frühling ist er oft _____⁽¹³⁾, fast _____⁽¹⁴⁾. Im Sommer ist er smaragdgrün – wie das Meer der Karibik.

Erkundungen in Salzburg: Popstar Mathea stürmt die Charts



bit.ly/popstar-mathea



Hören Sie den Radiobeitrag über die Sängerin Mathea aus dem Bundesland Salzburg und finden Sie die zusammengehörenden Begriffe zum Thema Musik.

1 die Strophe
2 an den Texten feilen
3 neues Material immer wieder verwerfen
4 der Refrain
5 der Sprechgesang
6 einen Song im Studio aufnehmen
7 das Debütalbum
8 das Nachfolgealbum
9 sich positionieren

A bei Gedichten und Liedern regelmäßig wiederkehrende Worte
B das zweite Album
C einen Song im Studio singen und aufzeichnen
D neue Texte oder neue Musik aufgeben, weil sie nicht gut genug sind
E aus mehreren Verszeilen bestehender Abschnitt eines Liedes oder Gedichtes
F dem Sprechen ähnlicher Gesang
G das erste Album
H die Texte verbessern
I einen Standpunkt vertreten

Viele Begriffe, die mit dem Musikgeschäft zu tun haben, kommen aus dem Englischen. Lesen Sie die Transkription (oder hören Sie den Beitrag noch einmal) und notieren Sie die englischen Begriffe. Klären Sie Wörter, die Sie nicht kennen, mit dem Wörterbuch.

Hörbeiträge/Lösungen | 20

Felder – der erste Sozialreformer Vorarlbergs



bit.ly/felder-sozialreformer



Hören Sie den Radiobeitrag. Wählen Sie danach einen Charakter aus dem Roman „Sonderlinge“ und verfassen Sie einen Steckbrief zu dieser Person.

der Schnäpsler Klaus • der reiche Sepp • Bartle • die Wirtstochter Rösle

- > ganzer Name: _____
- > Beruf: _____
- > arm oder reich: _____
- > Familienverhältnisse: _____
- > versteht sich im Dorf (nicht) gut mit: _____

- _____
- > Lebensmotto: _____
- _____



die Sennerei > kleine Molkerei, die auch Käse und andere Milchprodukte herstellt | **die Genossenschaft** > Hersteller, die sich zusammenschließen, um gemeinsam ihre Produkte zu verkaufen | **der Zeitroman** > ein Roman, der zeigt, wie die Gesellschaft einer bestimmten Epoche war

Erkundungen in Tirol: Wie sportlich sind Tiroler?



bit.ly/wie-sportlich-sind-tiroler



Hören Sie die Interviews mehrmals. Einige sprechen in einem Tiroler Dialekt. Versuchen Sie die zwei Beispiele in die Standardsprache zu übertragen!

1 Müsxn nit, aber es isch schon a bissi komisch, wenn du so viele Optionen hasch und nix machsch. I glaub schon, dass die Wintersportarten auf jeden Fall zum Tiroler Lifestyle g'hören.

_____ ⁽¹⁾ _____ ⁽²⁾, aber es _____ ⁽³⁾ schon ein bisschen komisch, wenn du so viele Optionen _____ ⁽⁴⁾ und nichts _____ ⁽⁵⁾. Ich glaub schon, dass die Wintersportarten auf jeden Fall zum Tiroler Lifestyle _____ ⁽⁶⁾.

2 Ein Tiroler muss sicher nit sportlich sein, nein überhaupt nit, ein Tiroler ko sein, wie er mog, er muss sich mit Tirol identifizieren oder irgendwie sich wohlfühlen.

Ein Tiroler muss sicher _____ ⁽⁷⁾ sportlich sein, nein überhaupt _____ ⁽⁸⁾, ein Tiroler _____ ⁽⁹⁾ sein, wie er _____ ⁽¹⁰⁾, er muss sich mit Tirol identifizieren oder irgendwie sich wohlfühlen.

Was ist Ihnen am Tiroler Dialekt aufgefallen? Welche Merkmale finden Sie?

- 1 _____
- 2 _____
- 3 _____
- 4 _____

Hier gibt's noch mehr Beispiele für Tiroler Dialekt:

www.tirol.at/blog/b-kulturleben/tirolerisch-fuer-anfaenger

LÖSUNGEN

Burgenland

> Meer der Wiener: A3 B2 C1 D5 E4

Wien

> Auf ein Eis mit dem Nino aus Wien: 1 Herz 2 mitten 3 mein 4 Herz 5 schwer 6 Griechenland 7 lauter 8 müder 9 machen 10 Tränen 11 wach 12 Adern 13 fließt 14 Wind 15 nichts 16 mehr 17 Nacht 18 Tränen 19 wach 20 dir 21 Brief 22 Hitze 23 Kälte 24 weine 25 Wort 26 Tränen 27 wach 28 machen 29 Tränen 30 machen

Niederösterreich

> Über 100 Brücken: 10.000: zehn-tausend, 1854: acht-zehn(hundert) vierundfünfzig, auch: (ein)tausendacht-hundertvierundfünfzig, 42: zweiundvierzig, 459: vier-hundert-neunundfünfzig, 100: (ein)hundert, 16: sech-zehn, 15: fünf-zehn, 984: neun-hundert-vierundachtzig
 > Vom Wald in den Weingarten: 1 zur 2 zum 3 an 4 in 5 an 6 als 7 als 8 in 9 in 10 an 11 mit 12 über 13 In 14 in 15 mit 16 bei > Strom durch Wind und Sonne: 1 österreich-weiten 2 sukzessive 3 leistungsfähigeren 4 neue 5 jährlich 6 aktuellen > Wachauer Marillenmarmelade: der Marillenk-nödel, die Marillenk-blüte, die Marillenk-ernte, der Marillenk-anbau, der Marillenk-saft, der Marillenk-schnaps, die Marillenk-palatschinken, die Marillenk-marmelade, der Marillenk-baum, der Marillenk-kuchen, der Marillenk-geschmack, falsches Wort: -hygiene 1 die Marillenk-blüte 2 der Marillenk-geschmack 3 die Marillenk-ernte 4 der Marillenk-baum 5 die Marillenk-nödel (Pl.) > Idylle allein reicht nicht: 1 einen Zustand (z.B. von schwerer Krankheit, Leiden) aushalten, ertragen müssen 2 der Erfolg 3 das Gasthaus, die Unterkunft 4 riesig,

groß **5** nachhaltiger Tourismus, der so wenig wie möglich der Natur schadet und sich der Kultur des bereisten Landes möglichst anpasst. **6** erneuern, restaurieren **7** abwechslungsreich, vielfältig **8** die Fokussierung auf ein bestimmtes Thema **9** der Übergang auf digitale oder elektronische Geräte und Prozesse

Oberösterreich

> **Kurvenreich**: **1** 2010 und 2012 **2** 1000 **3** 317 **4** 275 **5** 4,2 **6** 79 > **Oberösterreich ist erneut Patente-Kaiser**: **1** Die herausragende Innovationskraft (des Wirtschafts- und Forschungsstandortes Oberösterreich) wurde wieder unter Beweis gestellt. **2** Platz Zwei wurde mit 490 Erfindungen von der Steiermark und der dritte Platz mit 372 Erfindungen von Wien belegt. > **Linzer Torte**: *Verben mit Akkusativ*: bedecken, begründen, begutachten, behandeln, benennen, beraten, berauben, beschließen, bestreichen, besuchen, beurlauben, ...; *reflexive Verben mit Akkusativ*: sich beeilen, sich begnügen, sich beklagen, sich bekreuzigen, sich beschweren; *Ausnahmen*: sich bedienen (+ Genitiv!), bedürfen (+ Genitiv!), sich befeißigen (+ Genitiv!), begegnen (+ Dativ!), sich bemächtigen (+ Genitiv!) > **Der Pöstlingberg**: **1** **0** **2** **E** **3** **F** **4** **C** **5** **B** **6** **G** **7** **8** **H** **9** **I** **10** **N** > **In Stein gemeißelt**: **A** **2** **B** **6** **C** **4** **D** **5** **E** **3** **F** **1**

Steiermark

> **Nie erobert**: **1** **C** **2** **E** **3** **A** **4** **F** **5** **D** **6** **B**, **1** erobern **2** throne **3** überblicke **4** befindet **5** locke **6** erreichen > **Arnold Schwarzenegger wird 75 und alle feiern mit**: Zitate **1** und **2** stammen von Schwarzenegger, Zitat **3** stammt von Gustav Mahler; **4** wie, die, mehr, zu **5** Als, an, aber, mit, heraus **6** Der, Solange (auch: Wenn), Prozent > **Kulturtyp Architektur**: **A** **2** **B** **3** **C** **1** **D** **4** **E** **6** **F** **5** > **Käferbohnen Salat**: *Zutaten*: Käferbohnen, rohe Zwiebel, Kernöl, Salz, Essig; **1** werden **2** angebaut **3** angegeben **4** werden **5** geerntet **6** herausgenommen **7** gelassen **8** gebracht **9** gemahlen **10** vermischt **11** wird **12** verkauft > „**Mit Blick auf die Nachwelt**“: **1** der Lehrplan **2** die Studienrichtung **3** der Studiengang **4** das Bundesministerium **5** die Montanuniversität **6** das Bachelorstudium **7** die Energieeffizienz **8** die Klimaneutralität **9** die Nachhaltigkeit **10** die Ressourcensicherheit **A** Ressourcensicherheit **B** Montanuniversität, Bachelorstudien **C** Nachhaltigkeit > **Hoch hinaus**: *Adjektive*: schön, traditionsreich, groß, hoch, dramatisch; *Komparativ*: schöner, traditionsreicher, größer, höher, dramatischer *Superlativ*: am schönsten, am traditionsreichsten, am größten, am höchsten, am dramatischsten

Kärnten

> **Mit dem Kärnten-Ticket zur Arbeit**: **1** eln **2** nie **3** ück **4** er **5** end **6** eht **7** en **8** er **9** mit **10** se **11** üge **12** ein **13** ale **14** ibt **15** ten **16** sen **17** end **18** ant **19** Uhr **20** ort

Salzburg

> „**Jedermann**“ geht immer: **1** **B** **2** **D** **3** **E** **4** **A** **5** **C** **6** **F** > **Salzburger Nockerln**: **1** **F** **2** **R** **3** **R** **4** **R** **5** **F** > **Unterwegs in der Unterwelt**: der, das, die, das, die, das, das, der, der, die, der, die

Tirol

> „**Ich liebe Arbeit, die man sieht**“: **A** das Wasserkraftwerk **B** der Staudamm **C** die Baustelle **D** die Bohrmaschine, **1** **D** **2** **C** **3** **A** **4** **E** **5** **F** **6** **B** **7** **C** **8** **I** **9** **H** > **Brettlijause**: **1** Öffnest du bitte die Türe? Nicht nötig, die Türe wird gerade geöffnet/ist schon geöffnet. **2** Wäschst du bitte die Kleider? Nicht nötig, die Kleider werden gerade gewaschen/sind

schon gewaschen. **3** Drehst du bitte den Fernseher auf? Nicht nötig, der Fernseher wird gerade aufgedreht/ist schon aufgedreht.

4 Hast du gestern das Licht abgedreht? Nicht nötig, das wurde gerade abgedreht/war schon abgedreht. **5** Hast du gestern das Bad geputzt? Nicht nötig, das Bad wurde gerade geputzt/war schon geputzt.

6 Hast du gestern den Mistkübel ausgeleert? Nicht nötig, der Mistkübel wurde gerade ausgeleert/war schon ausgeleert. > **Wohnen in den Skiregionen**: **1** tausende Touristen aus dem In- und Ausland.

2 die Wohnimmobilien immer teurer. **3** ist das Preisniveau besonders hoch/steigt die Nachfrage stetig. **4** sind in der Region Kitzbühel zu finden. **5** 15.000 Euro pro Quadratmeter. **6** deutlich weniger, nämlich etwa 6.270 Euro pro Quadratmeter.

Vorarlberg

> **Die Kühe und Rinder sind zurück**: **1** **R** **2** **F** **3** **R** **4** **F** **5** **R**

Hörbeiträge

> **4. Im Reisebüro**: **1** Altstadt-Führungen (auch: Führungen, Dauer einer Stadtführung, etc.) **2** Kulinarik (auch: kulinarische Highlights, Mahlzeiten und Kosten, etc.) **3** Schwerpunkt Wein (auch: Besuche bei Winzern, etc.) **4** Thermen (auch: Thermen-Eintritt, etc.) **5** Kultur (auch: kulturelles Programm, etc.) **6** Wandern (auch: Wanderstrecken, etc.) **7** Sehenswürdigkeiten (auch: weitere Vorschläge, etc.)

> **15. Erkundungen in Oberösterreich: Qualität statt Quantität**: **1** **C** **2** **B** **3** **B** **4** **A** **5** **A** > **7. Erkundungen in der Steiermark: Hype um Stift Admont**:

1 Betel Lies! **2** Hotelbetrieb, Stiftsgymnasium, Weingut **3** aus dem Barock, repräsentativ **4** 200.000 Bücher gesamt, weltgrößte Klosterbibliothek **5** Oprah Winfrey erwähnte das Stift, momentaner Hype **6** Gymnastikstunden, Casting-Shows > **8. Erkundungen in Kärnten: Geheimtipp Weissensee**: **1** Landeshymne **2** Unruhe **3** Seen **4** locken **5** höchstgelegene **6** smaragdgrüne **7** 10.000 **8** Tourismus **9** Quellen **10** Landwirtschaft **11** Farbe **12** Jahres **13** dunkelblau **14** schwarz

> **9. Erkundungen in Salzburg: Popstar Mathea stürmt die Charts**:

1 **E** **2** **H** **3** **D** **4** **A** **5** **F** **6** **C** **7** **G** **8** **B** **9** **I** > **10. Erkundungen in Tirol: Wie sportlich sind Tiroler?**: **1** müssen **2** nicht **3** ist **4** hast **5** machst **6** gehören **7** nicht **8** nicht **9** kann **10** mag; **1** Die Endung -ist wird oft als isch ausgesprochen **2** nit = nicht **3** a wird oft als o ausgesprochen **4** das k wird hart ausgesprochen